



**Ministerium für
Wissenschaft,
Forschung und Kultur**

Pressestelle

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Pressemitteilung

Nr. 373/2022

Potsdam, 21. November 2022

Spenden für bedrohte Kunstwerke in Dorfkirche Blumenow

Kulturministerin Schüle, Bischof Stäblein, Landeskonservator Drachenberg, Pfarrerin Lauschus und Hans Tödtmann vom Förderkreis Alte Kirchen präsentieren diesjährige Spendenaktion für bedrohte sakrale Kunstwerke

Alle Jahre wieder: Kulturministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute in Potsdam gemeinsam mit dem Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Dr. **Christian Stäblein**, Landeskonservator Prof. Dr. **Thomas Drachenberg**, **Hans Tödtmann** vom Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V. sowie **Anne Lauschus**, Pfarrerin der Kirchengemeinde Tornow-Marienthal, die vorweihnachtliche Spendenaktion 'Vergessene Kunstwerke brauchen Hilfe' präsentiert. Die Spenden kommen diesmal der Ausstattung in der Dorfkirche Blumenow (Landkreis Oberhavel) zugute.

Ministerin **Manja Schüle** lobt die bürgerschaftliche Initiative: *„Traditionen soll man pflegen – und unsere vorweihnachtliche Spendenaktion ist eine besonders schöne und wichtige Tradition, denn: Sie lenkt den Blick auf bedrohte Kunstwerke in unseren Dorfkirchen, die zwar mehrheitlich gerettet, aber vielerorts noch sanierungsbedürftig sind. Altäre, Orgeln, Kanzeln oder Kirchengestühl warten auf Schönheitskuren. Hierfür benötigen wir die Unterstützung vieler. Denn Denkmale zu bewahren stärkt nicht nur nachhaltige Entwicklung und regionale Identität. Gerade angesichts multipler Krisen in der Welt wie Krieg, Inflation, Energiekrise und Klimawandel benötigen wir mehr denn je Stätten der Hoffnung, Orte der Begegnung, Möglichkeiten des Miteinanders – dafür stehen unsere rund 1.500 Dorfkirchen im Land.“*

Christian Stäblein, Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz: *„Unsere Dorfkirchen zeichnen sich oft durch ihre besonders traditionsreiche Ausstattung aus. Die Dorfkirche Blumenow im Kirchenkreis Oberes Havelland ist ein Feldsteinbau aus dem 13. Jahrhundert. Stilepochen von der Spätgotik über die Renaissance bis zum Spätbarock sind in ihr vereint. Der Altar, die Kanzel, der Beichtstuhl und die emblematischen Malereien an der Westempore sind wahre Schätze. An ihnen wird der Wandel der Zeiten sichtbar. Ein Stück Kulturgeschichte also, das wir für die Nachwelt erhalten. Ich bin richtig froh und dankbar über die gemeinsame Aktion 'Vergessene Kunstwerke', deren Spendenaufrufe jetzt schon zum 14. Mal wertvolles Kulturgut schützen. Noch immer sind*

Seite 2

viele Kirchen im Gebiet der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz ganz oder teilweise vom Zerfall bedroht. Wir müssen die Bewahrung der Ausstattung der Kirchen stärker in den Mittelpunkt rücken, denn es ist ein ganz großer Schatz, den wir fast flächendeckend in Brandenburg haben. Die Schätze in den Kirchen sind für das gesamte Land von großer Bedeutung. In ihnen steckt das Leben des Glaubens aus Jahrhunderten. In diesen Schätzen entdecken wir das Vertrauen der Menschen vor uns, das wir aufnehmen und weitergeben.“

Landeskonservator **Thomas Drachenberg**: *„Die Ausstattung der Dorfkirche in Blumenow ist seit dem Mittelalter immer wieder ergänzt und erweitert worden. Dabei wurde gerade am Altar der alte Bestand in die Neugestaltungen immer wieder einbezogen. Das Prinzip der Reparatur und Erhaltung ist heute wieder zeitgemäß und kann ein Vorbild für unsere aktuelle Debatte um eine nachhaltige Gesellschaft sein.“*

Hans Tödtmann, Regionalbetreuer des Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.: *„Der Förderkreis Alte Kirchen hat in den mehr als 30 Jahren seines Bestehens mehr als zwei Millionen Euro an Zuwendungen für die Instandsetzung und Erhaltung der Kirchen im Land Brandenburg ausgereicht. Bei etwa 75 Prozent dieser Mittel handelte es sich um Förderungen auf Antrag von Kirchengemeinden oder Kirchenfördervereinen. Bei etwa 25 Prozent dieser Mittel handelte es sich um die Weiterleitung zweckgebundener Spenden, wie sie auch durch die heute anlaufende Spendenaktion zur Restaurierung der Ausstattung der Dorfkirche in Blumenow eingeworben werden. Der Förderkreis Alte Kirchen verfügt also über Erfahrung im Umgang mit Spenden. Im Rahmen der Spendenaktion ‘Vergessene Kunstwerke brauchen Hilfe‘ nimmt der Förderkreis als gemeinnütziger Verein die Spenden entgegen, stellt den Spenderinnen und Spendern eine für die Steuererklärung geeignete Zuwendungsbestätigung aus und leitet die eingegangenen Spenden gebündelt an die Evangelische Kirchengemeinde Tornow-Marienthal weiter, zu der die Blumenower Kirche gehört. Der Förderkreis Alte Kirchen begleitet die Restaurierung der Ausstattung der Blumenower Kirche bis zu deren Abschluss und berichtet sowohl über das finanzielle als auch das sachliche Ergebnis.“*

Die **Dorfkirche Blumenow** ist ein Feldsteinbau aus dem 13. Jahrhundert. In der reichen Ausstattung sind Stilepochen von Spätgotik über Renaissance bis zum Spätbarock vereint, an denen der Zahn der Zeit erheblich genagt hat. Die Folge: Schäden wie Holz- und Bemalungsverluste und Fassungsabhebungen. Vor allem Altaraufbau, Kanzel und Westempore benötigen möglichst bald Erhaltungsmaßnahmen, um wertvolle Originalsubstanz zu retten.

Spendenkonto für die diesjährige Aktion ‘Vergessene Kunstwerke‘:

Empfänger: Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.

IBAN: DE94 5206 0410 0003 9113 90

BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Stichwort: Dorfkirche Blumenow

Seite 3

Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum, die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und der Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V. rufen zum 14. Mal zur gemeinsamen **Spendenaktion ‘Vergessene Kunstwerke brauchen Hilfe‘** auf. Bei der im vergangenen Jahr gestarteten Spendensammlung kamen rund 18.000 Euro für die Restaurierung sakraler Kunstschatze in der Dorfkirche Dallmin (Landkreis Prignitz) zusammen. Insgesamt wurden in den vergangenen Jahren mehr als 230.000 Euro im Rahmen der Spendenaktionen für sakrale Kunstwerke gesammelt.

Der **Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.** wurde 1990 als gemeinnütziger Verein gegründet. Er setzt sich in Zusammenarbeit mit den rund 300 lokalen Kirchenfördervereinen im Land Brandenburg für die Erhaltung und Wiederherstellung von Kirchen in den ländlichen Regionen Brandenburgs ein und arbeitet eng mit der Denkmalpflege sowie mit Kirchengemeinden und Kommunen zusammen. Der Verein finanziert sich aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und dem Verkauf eigener Publikationen. Seit dem Jahr 2000 ist er Träger des Projektes ‘Offene Kirchen‘ in Brandenburg und gibt die gleichnamige Jahreszeitschrift heraus. Seit 2006 veranstaltet er gemeinsam mit dem Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg das Projekt ‘Musikschulen öffnen Kirchen‘. Der Förderkreis ist per E-Mail unter altekirchen@gmx.de zu erreichen. Die Geschäftsstelle ist dienstags und donnerstags von 10.00 bis 15.00 Uhr telefonisch unter 030 – 24 53 50 76 erreichbar, außerhalb der Geschäftszeiten unter 0176 – 41 42 45 66.

Die **Bilder** zur diesjährigen Spendenaktion für die Dorfkirche Blumenow können für Veröffentlichungszwecke in der Presse hier heruntergeladen werden: <https://we.tl/t-rxjDVuvDoa>

Weitere Informationen: www.ekbo.de
www.altekirchen.de
www.bldam-brandenburg.de